

Pressemitteilung

Bremen / Bietigheim-Bissingen, 10. Februar 2026

wpd und der Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung schließen langfristiges PPA für deutsches PV-Projekt ab.

Der Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung hat sein erstes Power Purchase Agreement (PPA) abgeschlossen. Die Vereinbarung mit der wpd GmbH betrifft die langfristige Lieferung CO₂-frei erzeugter elektrischer Energie aus dem 7,23 MWp-Photovoltaik-Projekt (PV-Projekt) Bodman-Ludwigshafen. Das PV-Projekt liegt in unmittelbarer Nähe zur Wasseraufbereitungsanlage des Zweckverbandes auf dem Sipplinger Berg.

„Durch das abgeschlossene Power Purchase Agreement wird der Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung künftig noch mehr grünen Strom nutzen und damit seine nachhaltige Energieversorgung stärken. Der PV-Park kann mittelfristig direkt mit dem Wasserwerk verbunden werden, sodass die im PV-Park erzeugte elektrische Energie direkt ohne Nutzung des öffentlichen Netzes verbraucht werden kann. Die langfristige Vereinbarung schafft Planungssicherheit und unterstützt die konsequente Dekarbonisierung der Wassergewinnung und -versorgung. Der Zweckverband unterstreicht damit seine Vorreiterrolle im Klimaschutz und bei der verantwortungsvollen Nutzung von Ressourcen. Das PPA ist ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einer klimaneutralen und zukunftssicheren Infrastruktur“, erklärt Christoph Drusenbaum, Energiemanagement, Bodensee-Wasserversorgung.

„Ich freue mich sehr, dass durch die Realisierung des PV-Parks Bodman und die Lieferung des Stroms an die Bodensee-Wasserversorgung nun Millionen Haushalte ihr Trinkwasser mithilfe von Solarstrom emissionsfrei geliefert bekommen. Auch ich werde bei mir zuhause das Bodenseewasser künftig noch mehr genießen“, kommentiert Dr. Hartmut Brösamle, Geschäftsführer wpd GmbH, den Vertragsabschluss.

Über wpd

wpd ist einer der weltweit führenden Entwickler und Betreiber (IRPP) von Wind- und Solarparks. Das 1996 gegründete Unternehmen plant, finanziert, baut und betreibt Wind- und Photovoltaikprojekte in 32 Ländern. Das IRPP-Geschäft umfasst Projekte im

Eigenbestand mit einer Gesamtkapazität von 3.644 MW. Dank der gewachsenen Expertise ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner für Power Purchase Agreements (PPAs). wpd baut die Aktivitäten im deutschen Heimatmarkt und international in Europa, Asien, Nordamerika und Südamerika stetig aus und verfügt über eine Projektpipeline von insgesamt 38.545 MW Wind onshore und 8.015 MW Solarenergie.

www.wpd.de

Über den Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung

Der im Jahre 1954 gegründete Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung besteht aus 182 Mitgliedern. Heute versorgt er etwa 320 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg mit Trinkwasser für ca. vier Millionen Menschen. Das Wasser wird aus dem Bodensee in 60 Meter Tiefe entnommen, auf den Sipplinger Berg gepumpt und dort aufbereitet. Die Kapazität der Förder- und Aufbereitungsanlagen beläuft sich auf etwa 9.000 Liter in der Sekunde. Rund 1.700 Kilometer meist großkalibriger Rohrleitungen transportieren das Trinkwasser bis in den äußersten Norden des Landes. Mit einer jährlichen Abgabe von ca. 130 Millionen Kubikmetern Wasser ist die Bodensee-Wasserversorgung der größte Wasserversorgungszweckverband Deutschlands.

Kontakt

wpd GmbH
Christian Schnibbe
Leitung Kommunikation & PR
Stephanitorsbollwerk 3
28217 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 16866 10
E-Mail: c.schnibbe@wpd.de